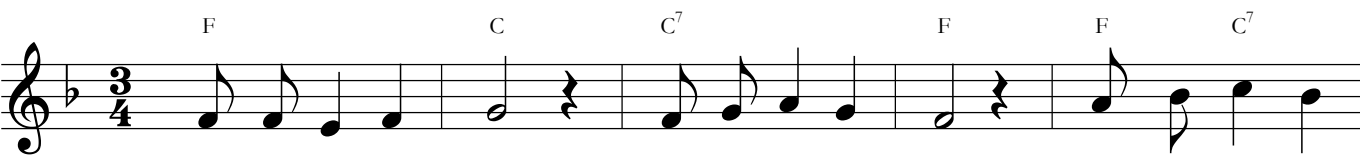


1

Familientreffen in Erinnerung an Else & Hermann Roth 18. Oktober 2003 | Wiedenhof / Imhausen

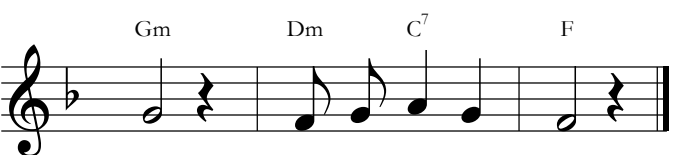
Pastor Ulrich Otto



1. Je - su, geh vor - an auf der Le - bens - bahn! Und wir wol - len
 2. Soll's uns hart er - gehn, laß uns fe - ste stehn und auch in den
 3. Rüh - ret eig - ner Schmerz ir - gend un - ser Herz, küm - mert uns ein
 4. Ord - ne un - sern Gang, Je - su, le - bens - lang. Führst du uns durch



nicht ver - wei - len, dir ge - treu - lich nach - zu - ei - len; führ uns an der
 schwer - sten Ta - gen nie - mals ü - ber La - sten kla - gen; denn durch Trüb - sal
 frem - des Lei - den, o so gib Ge - duld zu bei - den; rich - te un - sern
 rau - he We - ge, gib uns auch die nöt' - ge Pfle - ge; tu uns nach dem



Hand bis ins Va - ter - land.
 hier geht der Weg zu dir.
 Sieh auf das En - de hin



D A⁷ D G D

1. Geh aus, mein Herz, und su - che Freud in die - ser lie - ben
 8. Ich sel - ber kann und mag nicht ruhn, des gro - ßen Got - tes
 15. Er - wäh - le mich zum Pa - ra - deis und laß mich bis zur

A D A/e E⁷ A A⁷

Som - mer - zeit an dei - nes Got - tes Ga - ben; schau an der schö - nen
 gro - ßes Tun er - weckt mir al - le Sin - nen; ich sin - ge mit, wenn
 letz - ten Reis an Leib und See - le grü - nen, so will ich dir und

D A⁷ D

Gär - ten Zier und sie - he, wie sie mir und dir sich
 al - les singt, und las - se, was dem Höch - sten klingt, aus
 dei - ner Ehr al - lein und son - sten kei - nem mehr hier

D D Hm G A⁷ D

aus - ge - schmü - cket ha - ben, sich aus - ge - schmü - cket ha - ben.
 mei - nem Her - zen rin - nen, aus mei - nem Her - zen rin - nen.
 und dort e - wig die - nen, hier und dort e - wig die - nen.

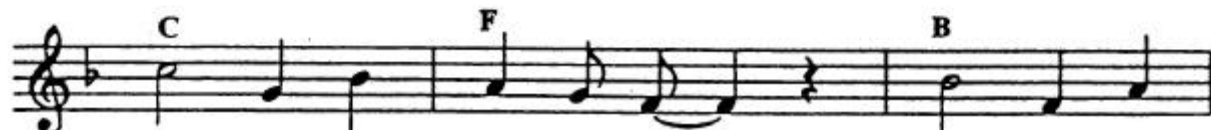


1. Lob, An - be - tung, Ruhm und Eh - re sei dir in
Preis und Ju - bel, dei - nem Na - men Kö - nig der



E - wig - keit!
Herr - lich - keit.

Mäch - tig bist du,
Vor dir er - bebt



der du das All re - gierst mit star - ker
Him - mel und Erd und Meer. Al - les was

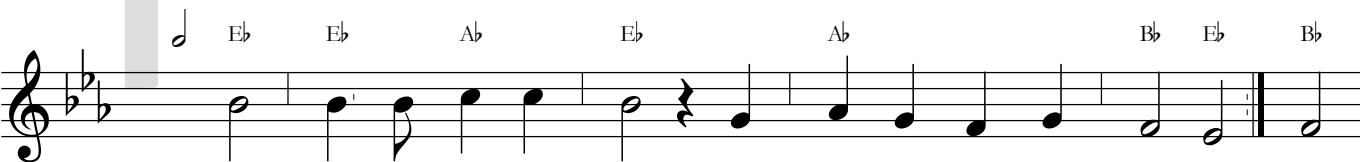


Hand Völ - ker - ge - schik - ke führst.
lebt, muß sa - gen: Du bist Herr!

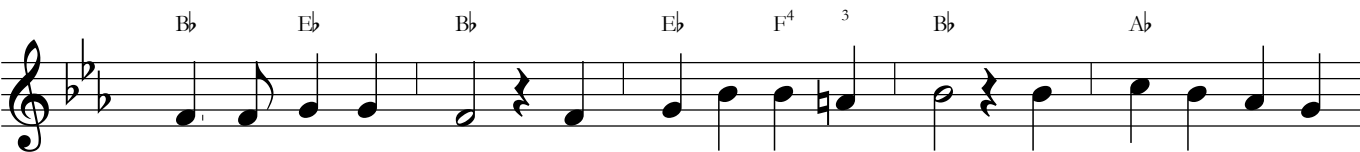
2. Heilig bist du, der in der Höhe thront, unter dem Lob der Engelheere wohnt. Wer maßt sich an, bei ew'ger Glut zu stehn? Wer kann den Herrn in seiner Schöne sehn?

3. Liebe bist du, die stark und ewig liebt und überfließt auf den, der dich betrübt, göttliche Lieb', die in den Tod sich gibt, die um uns wirbt und uns nach Hause liebt!

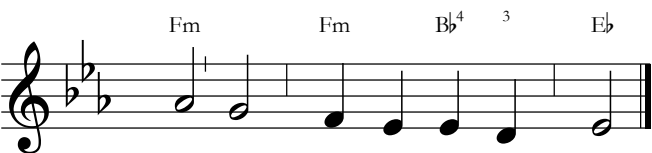
4



1. Nun dan - ket al - le Gott mit Her - zen, Mund und Hän - den, der
der gro - ße Din - ge tut an uns und al - len En - den,
2. Der e - wig - rei - che Gott woll uns bei un - serm Le - ben und
ein im - mer fröh - lich Herz und ed - len Frie - den ge - ben
3. Lob, Ehr und Preis sei Gott dem Va - ter und dem Soh - ne ihm,
und Gott dem Heil - gen Geist im höch - sten Him - mels - thro - ne,



uns von Mut - ter - leib und Kin - des - bei - nen an un - zäh - lig viel zu -
uns in sei - ner Gnad er - hal - ten fort und fort und uns aus al - ler
dem drei - ein' - gen Gott, wie es im An - fang war und ist und blei - ben



gut bis hier - her hat ge - tan.
Not er - lö - sen hier und dort.
wird so jetzt und im - mer - dar.